

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 38/2022, 38. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. September 2022, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggt Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 38 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 38. Kalenderwoche 2022. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vorstand lädt Mitglieder am 25. September zum Dialog
  - Ehrenplakette des DARC an Taskforce Fragenkatalog verliehen
  - Erstes „Tango HAM CAMP“ in Schwaben ein voller Erfolg
  - Nächstes Online-AfuBarcamp findet am 22. Oktober statt
  - Noch Plätze frei beim DARC-Antennenseminar am 4. und 5. November
- 
- Aktuelle Conteste und
  - Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Vorstand lädt Mitglieder am 25. September zum Dialog**

Am 7. September hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Entwurf einer neuen Amateurfunkverordnung veröffentlicht und dem Runden Tisch Amateurfunk (RTA) als registrierter Lobbyverband eine Kommentierung bis zum 5. Oktober ermöglicht. Aus diesem Grund bietet der DARC-Vorstand seinen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Kommentare am 25. September im Mitgliedertreff online direkt mitzuteilen.

In regelmäßigen Abständen bietet der Vorstand des DARC e.V. seinen Mitgliedern die Möglichkeit, auf dem DARC-eigenen Server in direkten Kontakt zu treten. Auf der Videokonferenzplattform TREFF.DARC.DE lädt der Vorstand zum Dialog „Kommentierung zum Entwurf der Änderung der Amateurfunkverordnung“ ein [1].

Um einen guten Austausch mit den Mitgliedern zu ermöglichen, wird der Mitgliedertreff des Vorstandes in zwei Gruppen aufgeteilt: Mitglieder aus den Distrikten A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M haben am 25. September von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, online Kontakt aufzunehmen. Die Distrikte N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X und Y werden eingeladen, anschließend von 16 bis 18 Uhr am Dialog teilzunehmen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

### **Ehrenplakette des DARC an Taskforce Fragenkatalog verliehen**

Am vergangenen Wochenende wurde die Arbeit der Taskforce Fragenkatalog mit der Ehrenplakette des DARC gewürdigt. Diese Auszeichnung wird an aktive Amateurfunkgruppen in Deutschland verliehen. Die Ehrung nahm DARC-Vorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG, zusammen mit seinem Vorstandskollegen Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, im Rahmen eines Treffens der Taskforce in Baunatal vor. Nach fast zwei Jahren gemeinsamer Arbeit, die vorwiegend online stattgefunden hat, trafen sich dort

viele der Mitarbeitenden zum ersten Mal persönlich. Nach der Übergabe der Arbeitsergebnisse der Taskforce an die Bundesnetzagentur in der Mitte des Jahres und der kürzlich stattgefundenen Veröffentlichung des Entwurfs der neuen Amateurfunkverordnung nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, auf die gemeinsame Arbeit zurückzublicken.

Im Jahre 2020 wurde die Taskforce gegründet, um ein Konzept für ein Dreiklassensystem sowie die Modernisierung des Prüfungskatalogs für die Amateurfunkprüfung zu erarbeiten. Die Taskforce unter der Leitung von Dr. Matthias Jung, DL9MJ, arbeitete primär online auf der DARC-eigenen Videoplattform TREFF.DARC.DE und organisierte sich in einer Vielzahl von Arbeitsgruppen. Die inhaltliche Arbeit fand in 7 Fachgruppen statt. Weitere Arbeitsgruppen unterstützten in den Bereichen Grafik, Satz und Layout, Rechtschreibung und Grammatik sowie der Entwicklung eines Bearbeitungssystems mit vollautomatischer Erzeugung der Kataloge und Prüfungsbögen.

In der heißen Phase des Projekts waren rund 75 Mitarbeitende aus ganz Deutschland aktiv an der Überarbeitung des Fragenkatalogs beteiligt und haben insgesamt mehr als 9000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Eine wichtige Besonderheit der Taskforce war die sehr heterogene Zusammensetzung. Funkamateure mit unterschiedlichsten persönlichen Hintergründen und Wissensständen trafen aufeinander.

Beim gemeinsamen Treffen am vergangenen Wochenende gab es für die Anwesenden interessante Vorträge zu den Themen VHDL/FPGA und QDX, eine Führung durch QSL-Vermittlung und Funkturm sowie die Gelegenheit, in einer Probeprüfung die Ergebnisse der eigenen Arbeit zu erfahren. Nach der Probeprüfung bestand Einigkeit darüber, dass die neue Klasse N einen deutlich vereinfachten Einstieg in den Amateurfunk ermöglichen wird, während die Klassen E und A trotz inhaltlicher Weiterentwicklung im Niveau vergleichbar zur aktuellen Prüfung bleiben. Unter dem Programmpunkt „Lessons Learned“ wurden positive und negative Erfahrungen der Mitarbeitenden gesammelt. Die Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Abendessen am Buffet abgerundet.

### **Erstes „Tango HAM CAMP“ in Schwaben ein voller Erfolg**

Vom 16. bis 18. September veranstaltete der Distrikt Schwaben (T) erstmalig ein „Tango HAM CAMP“ auf der Otto-Schwegler-Hütte in Blaichach. 25 Teilnehmer erlebten ein Amateurfunk-Wochenende mit interessanten Vorträgen.

Zu den Höhepunkten zählte beispielsweise die Erstaufführung des Filmes „Neuer Mast am Tegelberg“, der auf großes Interesse stieß. Weitere Themen waren: Wie konfiguriere ich meinen Mikrotik-Router für das HAMNET, Umgang mit Radon (ein radioaktives chemisches Element), Magnetic Loop für 630 m und 2200 m, Möglichkeiten der ESP-Controller von espressif und das Clubthema 60 Jahre Distrikt Schwaben. Als besonderes Schmankerl gab es an diesem Wochenende einen traditionellen Almatrieb, der „Viehscheid Gunzesried“ führte die Herde direkt an der Hütte vorbei, die Logenplätze waren beim HAM CAMP inklusive.

### **Nächstes Online-AfuBarcamp findet am 22. Oktober statt**

Das nächste Online-AfuBarcamp findet am Samstag, den 22. Oktober von 16 bis 21:40 Uhr auf der bewährten Plattform [treff.darc.de](https://treff.darc.de) statt. In Möglichkeiten dieser Plattform, die sonst nur Referierenden offenstehen, wird vorher eingeführt, ebenfalls am 22.10. ab 14 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eingeladen sind alle am Amateurfunk Interessierten innerhalb und außerhalb des DARC. Nähere Informationen zum Online-AfuBarcamp finden sich im Internet [2].

### **Noch Plätze frei beim DARC-Antennenseminar am 4. und 5. November**

In diesem dreiteiligen Antennenseminar werden in zwei Beiträgen Kenntnisse über Amateurfunk-Antennen mit engem Bezug zur Praxis und speziell auch zur Antenne dieses Selbstbauprojektes vermittelt. Danach bauen die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung erfahrener Funkamateure eine End-Fed-Multiband-Dipolantenne (EFMD) nach. Das komplette Material wird gestellt. Die mechanischen Bauteile sind bereits vorgefertigt und mit den notwendigen Bohrungen versehen. Das Material ist hochwertig, z.B. werden nur Bauteile in NIRO-Qualität verwendet. Die Antenne ist gut geeignet für stationären Betrieb.

Das Seminar richtet sich speziell an „aktive Newcomer“ und natürlich an alle, die gerne Antennen bauen, sonst nur kaufen oder einfach nur endlich einmal das „wieso, weshalb, warum“ von Amateurfunk-Antennen verstehen möchten.

Das DARC-Seminar ist inkl. einer Übernachtung von Freitag auf Samstag im Hotel Stadt Baunatal und Verpflegung. Die gehaltenen Vorträge und die Aufbauanleitung der Antenne werden jedem Teilnehmer auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Die Seminarvorträge werden von Dr. Ing. Hans-Eckhard Krüger, DJ8EI, gehalten. Das Team von G09 hat langjährige Erfahrungen mit Antennenbauseminaren in Präsenz und Online. Weitere Informationen gibt es dazu im Internet [3].

### **Aktuelle Conteste**

24. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

24. bis 25. September: CQ WW RTTY DX Contest

25. September: ON Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/22 auf S. 76.

### **Der Funkwetterbericht vom 20. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Rückblick vom 13. bis 20. September:**

Die kürzer werdende Sonneneinstrahlung auf der nördlichen Hemisphäre führte sukzessiv zu einer kühleren und damit dichteren Ionosphäre. Dieser jahreszeitlich bedingte positive Effekt wurde durch die leicht erhöhte Sonnenaktivität verstärkt. Die 6 M- und etwa 100 C-Flares emittierten keine zur Erde gerichteten Plasmawolken. Der solare Flux bewegte sich zwischen 154 und 128 Einheiten, die Tendenz war leicht fallend. Nennenswerte geomagnetische Störungen traten nur in der Nacht vom 14. zum 15. September auf. Nachts waren die unteren Bänder bis 30 m offen, denn die MuF2 lag bei 10 MHz. Morgens um 06:00 UTC, etwa zwei Stunden nach Sonnenaufgang in DL, betrug die MuF2 bereits 20 MHz; mittags lag das Maximum bei 28 MHz und abends gegen 20:00 UTC bei 18 MHz. Morgens konnten wir auf 40, 30 und 20 m laute Signale aus VK und ZL über den langen Weg hören. Abends war beispielsweise ZL7/K5WE auf 30 und 40 m gut zu erreichen. Die Bänder 10 und 12 m öffneten tagsüber zu allen Kontinenten und waren abends manchmal noch nach 22:00 UTC benutzbar.

#### **Vorhersage bis 27. September:**

Die alte aktive Region 3089, die beim letzten Sonnenumlauf mit 5 M- und 75 C-Flares zur Sonnenaktivität wesentlich beitrug, ist jetzt als Region 3105 aktiv. Insgesamt sind 4 Sonnenfleckengebiete sichtbar, wobei zwei davon in den nächsten Tagen über den westlichen Sonnenrand drehen werden. NASA prognostiziert bis 25. September etwa gleichbleibende Fluxwerte um 130 s.f.u. Danach fallen sie bis auf etwa 120 s.f.u. Zwischen dem 22. und 24. September sind geomagnetische Störungen vorhergesagt, die mit sinkenden Grenzfrequenzen einhergehen. Der Zustand der Ionosphäre bleibt insgesamt gut, sodass wir tagsüber weiterhin brauchbare Ausbreitungsbedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern vorfinden werden. Bei ungestörter Atmosphäre verbessern sich auf den unteren Bändern die DX - Bedingungen weiter.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:14; Melbourne/Ostaustralien 20:13; Perth/Westaustralien 22:09; Singapur/Republik Singapur 22:54; Anchorage/Alaska 15:35; Johannesburg/Südafrika 04:00; Tokio/Japan 20:26; Honolulu/Hawaii 16:19; San Francisco/Kalifornien 13:56; Port Stanley/Falklandinseln 09:51; Berlin/Deutschland 04:48.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:56; San Francisco/Kalifornien 02:10; Sao Paulo/Brasilien 21:01; Port Stanley/Falklandinseln 21:51; Honolulu/Hawaii 04:29; Anchorage/Alaska 04:03; Johannesburg/Südafrika 16:02; Melbourne/Ostaustralien 08:14; Auckland/Neuseeland 06:15; Berlin/Deutschland 17:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/pvdVmL3y>

[2] <https://afubarcamp.de/afubarcamp-2022-10>

[3] <https://events.darc.de/antenne-2022>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**